

Beschreiben Sie bitte, wie sich die Veränderung der Unterrichtsformen auswirkt. Welches sind Ihre Erfahrungen? Welche Widerstände gibt es? Wie gehen Sie damit um?

- Jahrgangsmischung in der SEP seit 2009/2010 und damit verbundene offene Unterrichtsformen(Tages- und Wochenpläne, Einzel-, Partner-, Teamarbeit, Werkstattarbeit, Stationsbetrieb, Arbeit am Lapbook, Projektarbeit, Lernen am anderen Ort usw.)

Positive Erfahrungen	Negative Erfahrungen
<ul style="list-style-type: none"> - Erhöhung der Sozialkompetenz aller Schüler wie: - Gegenseitiges Helfen - Hilfebedürftigkeit selbst erkennen und als Kind handeln - Hilfe bekommen und einfordern - Gemeinsames Streiten und Schlichten- dabei alleine Regelungen finden - Lernen voneinander im täglichen Schulleben - Individuelle angepasste Lernsituationen möglich - Starke Differenzierung entsprechend der individuellen Bedürfnissen der Kinder(zum Teil 7-fach-2 Verweiler, 3 hoch begabt, 4 Erstklässler, 6 mit päd. Förderplan, 12 mit leichten, mittleren und schweren Aufgabenstellungen) 	<ul style="list-style-type: none"> - zu hohe Begrenzung der Klassenstärken bei Jahrgangsmischung - durch Personalmangel zu wenige Unterrichtsphasen mit 2 Pädagogen möglich - dadurch zu extreme Belastung des Klassenlehrers in der Vorbereitung - Bei Erkrankung von Kollegen Potenzierung des Problems(4KL,1SL, 9 Std. GU-Lehrer) - Durch die Öffnung der Einzugsbereiche haben wir für die Schule Schüler verloren; - 2013/14 –36 Schulanfänger und 2014/15- 4 Schulanfänger - Eltern lehnen durch fehlende und mangelnde Info Jahrgangsmischung ab und wünschen lieber frontalen Unterricht und homogene Klassen(da sie es

<ul style="list-style-type: none"> - Erhöhung der Handlungskompetenz der Schüler beim selbständigen Arbeiten 	<p>nicht anders kennen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eltern nutzen Info-Angebote gar nicht oder sehr zögerlich, wie Hospitationen im Unterricht
---	--

Wie gehen wir mit den Widerständen (negative Erfahrungen) um:

- Intensivierung der Angebote zu Unterrichtsbesuchen, Tag der offenen Tür und Projekten um Methodik „Lesen lernen durch schreiben“ kennenzulernen
- Besuche der Elternversammlungen der potenziellen Schulanfängern in 5 Kitas
- Dabei Vorstellen der Methode „Lesen lernen durch Schreiben“ und Erfahrungsberichte von Eltern deren Kinder die Jahrgangsmischung durchlaufen haben
- 2014/15 Angebot 5 Schnuppertage für die Schulanfänger

Klasse 4 – keinen Schüler mit sonderpäd. Gutachten

Klasse 3 – ein Schüler mit sonderpäd. Gutachten(L)

Erfurt den 22.01.2015

Mit freundlichen Grüßen

Rückert/Sommer